



Kreisverband Tübingen e.V.

VCD Kreisverband Tübingen e.V. • Kronenstraße 4 • 72070 Tübingen

im Umweltzentrum Tübingen
Kronenstraße 4
72070 Tübingen
E-Mail: tuebingen@vcd-bw.de

Ihr Ansprechpartner:
Martin Hilger (Schatzmeister)
Aixer Straße 46
72072 Tübingen
Telefon (01 72) 8 55 77 92

Tübingen, 04.06.2013

Medienmitteilung zu „Tempo 40“ rund um den botanischen Garten

In weiten Bereichen Tübingens ist inzwischen Tempo 30 vorgeschrieben. „Und das ist auch gut so!“ meint Frank Heuser, Vorsitzender des Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Tübingen. Das Ansinnen von OB Palmer, den Gemeinderat über eine Anhebung auf Tempo 40 rund um den Botanischen Garten abstimmen zu lassen, wirkt da reichlich kontraproduktiv.

Der VCD lehnt diesen Vorstoß ganz entschieden ab und ist entsetzt, einen derartigen Vorschlag aus dem Mund eines grünen Stadtoberhaupts zu vernehmen. VCD-Vorstandsmitglied Matthias Zenker: „Die Schadstoffwerte in Tübingen sind nach wie vor viel zu hoch. Jede Maßnahme, die das Autofahren in der Innenstadt attraktiver macht, verbietet sich da von alleine.“ Für den VCD gibt es auch noch genügend andere Gründe, an Tempo 30 in diesem Bereich festzuhalten.

Tempo 30 rettet unbestritten Leben. Je niedriger die Geschwindigkeit, desto größer ist die Chance, als Fußgänger oder Radfahrer bei einem Unfall nicht zu sterben oder schwer verletzt zu werden. In der Wilhelmstraße mit ihrem hohen Fußgänger- und Radfahreranteil – und ohne Fahrradstreifen am Lustnauer Tor – ist das besonders wichtig. Rund um den alten Botanischen Garten hat sich bei 30 km/h inzwischen die Geschwindigkeit zwischen Radfahrern und Pkw halbwegs angenähert. „Und jetzt soll die verbesserte Situation ohne Nutzen wieder aufgegeben werden, weil eine kleine Minderheit von Autofahrern sich in Leserbriefen aufregt?“ fragt VCD-Vorstandsmitglied Martin Hilger. Auch die Fußgänger haben bei reduzierter Geschwindigkeit eher eine Chance, ohne Gefahr die Straße überqueren zu können.

Der VCD fordert seit langem die Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerorts. Bislang leider vergeblich, denn in den letzten Jahren ist in deutschen Städten ein Flickenteppich aus 30er-Zonen und Tempo 50-Straßen entstanden. Mit der zusätzlichen Einführung von Tempo 40 in Tübingen fürchtet der VCD, dass die Situation noch unübersichtlicher wird. „So verbessert man weder die Luftqualität noch die Verkehrssicherheit“ bemerkt Heuser abschließend hierzu.